

Prof. Dr. Alfred Toth

Richtungsbestimmte objektale Umgebungssysteme

1. Nach Walther (1979, S. 131) zerfallen Zeichenumgebungen in rahmenbestimmte, richtungsbestimmte sowie repertoirebestimmte Umgebungsschemata. Entsprechend der systemischen Isomorphie von Zeichen und Objekt (vgl. Toth 2012a) untersuchen wir im folgenden nach den rahmenbestimmten (Toth 2012b) nun richtungsbestimmte objektale Umgebungssysteme an architektonischen Objekten, und zwar Korridore in Wohnungen. Die Elemente dieser Klasse gerichteter Objekte fungieren primär indexikalisch, allerdings dürften wiederum die sie determinierenden objektal-semiotischen Funktionen wesentlicher sein, durch die wir die untersuchten Objekte im folgenden kategorisieren.

2.1. Einseitig offene Korridore



Teufenerstr. 148, 9000 St. Gallen

2.2. Beidseitig offene Korridore



Klosbachstr. 39, 8032 Zürich

2.3. Eineindeutige Korridore

Sie verbinden längsseitig je einen Raum miteinander.



Laufenstr. 4, 4053 Basel (1976)

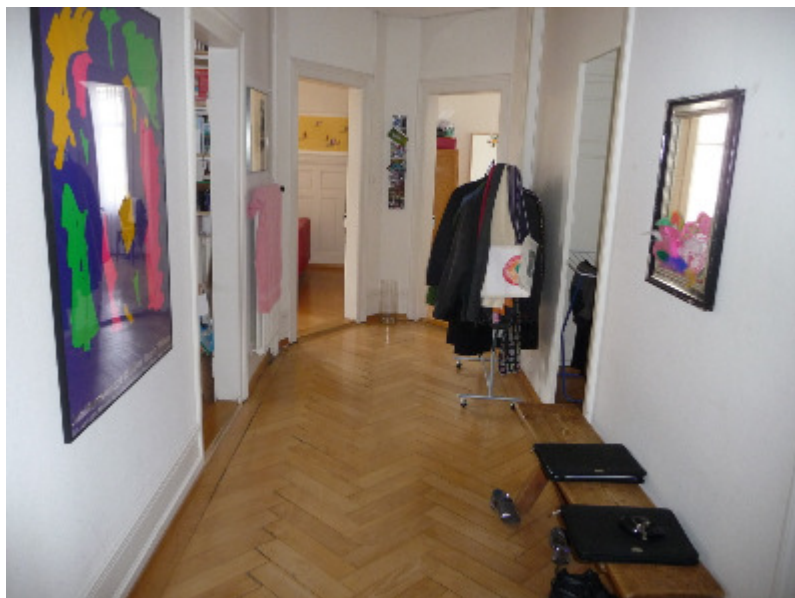
2.4. Einmehrdeutige/Mehreindeutige Korridore

Sie verbinden längsseitig einen Raum mit mehreren Räumen.



Blumenastr. 22, 9000 St. Gallen

Eine Sonderform ist die Aufhebung der Orthogonalität z.B. bei Kopfbauten:



Feldeggstr. 66, 8008 Zürich

2.5. Nichtlineare Korridore

Im folgenden Beispiel wird die Linearität des Korridors durch einen Türraum gebrochen:



Hegarstr. 22, 8032 Zürich (1911)

Orthogonaler Korridor ("Übereck"):



Rotbuchstr. 1, 8006 Zürich

Mehrfach orthogonal:



Rieterstr. 90, 8002 Zürich

2.6. Partitionierte Korridore

Im folgenden seien zwei Beispiele für Korridore gegeben, deren Inneres durch Wandeinzüge wiederum in ein relatives Außen und Innen partitioniert ist, d.h. es handelt sich um Systeme in Systemen. Rechtspartitionierung liegt vor in:



Liestalerstr. 35, 4052 Basel

Linkspartitionierung:



Bionstr. 18, 8006 Zürich (1926)

2.7. Vorplätze

Sie stellen sozusagen – neben der Nullform, wo überhaupt kein Korridor vorliegt, die Minimalform von Korridoren dar.



Schindlerstr. 22, 8006 Zürich
(1922)

Literatur

Toth, Alfred, Grundlegung einer Theorie gerichteter Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Rahmenbestimmte objektale Umgebungssysteme. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

Walther, Elisabeth, Allgemeine Zeichenlehre. 2. Aufl. Stuttgart 1979

29.7.2012